

# Lehrplan

für den Microcredentials-Kurs

Lebensversicherungsmathematik

## **§ 1 Allgemeines**

(1) Der Umfang des Microcredentials-Kurses (MC-Kurs) Lebensversicherungsmathematik beträgt 6 European Credit Transfer System-Anrechnungspunkte (ECTS-AP).

(2) Der Arbeitsaufwand für die einzelne Studienleistung wird in ECTS-AP angegeben. Ein ECTS-AP entspricht einem Arbeitspensum von 25 Echtstunden. Dieser Aufwand umfasst den Selbststudienanteil und die Semesterstunden/Kontaktstunden inkl. der Teilnahme am Beurteilungsverfahren. Eine Unterrichtseinheit (UE) beträgt 45 Minuten. Fünfzehn Unterrichtseinheiten entsprechen einer Semesterwochenstunde (SWS). Die Arbeitsleistung im MC-Kurs Lebensversicherungsmathematik hat einen Umfang von 3 Semesterwochenstunden Vorlesung und 1 Semesterwochenstunde Übung.

(3) Der MC-Kurs wird in deutscher Sprache abgehalten.

## **§ 2 Zielsetzung und -gruppe**

### **(1) Zielsetzung**

Die Teilnehmenden erwerben im MC-Kurs Lebensversicherungsmathematik Kenntnisse von grundlegenden Modellen der Personenversicherungsmathematik. Basierend auf Rechnungsgrundlagen (Zinsen, Storno, Sterblichkeit etc.) werden Zahlungsströme aus Kapitalversicherungsverträgen (Erlebensfall, Todesfall, Renten, etc.) modelliert, und dafür korrekte Prämien berechnet. Hierfür ist die Modellierung von Sterblichkeit zentral – entsprechende Ansätze und Schätzmethode werden vorgestellt. Weiters wird das Deckungskapital besprochen, der Übergang von der Netto- zur Bruttoprämie diskutiert, und praktische Komplemente vermittelt.

Die theoretischen Inhalte werden durch ergänzende Übungseinheiten reflektiert.

### **(2) Zielgruppe**

Der MC-Kurs Lebensversicherungsmathematik richtet sich an Personen, die eine Aus- oder Weiterbildung anstreben, welche zur Tätigkeit als Aktuarin und Aktuar befähigt. Des Weiteren richtet sich der MC-Kurs an Personen die in Versicherungen, Banken oder anderen Organisationen im Bereich von Versicherungsgeschäften tätig sind und über die nötigen mathematischen Vorkenntnisse verfügen.

## **§ 3 Anmeldevoraussetzungen**

Ein abgeschlossenes, oder vor Abschluss stehendes Hochschulstudium der Mathematik (oder vergleichbarer Studien) auf Bachelor-Niveau oder universitäre Vorkenntnisse in den Bereichen Wahrscheinlichkeitsrechnung und Stochastik sind Voraussetzungen für eine Anmeldung zum MC-Kurs.

## § 4 Abschluss

(1) Nach positiver Absolvierung der Lehreinheiten und allfälliger anderer Leistungen wird ein Zertifikat der Universität Klagenfurt ausgestellt, das die Bezeichnung des MC-Kurses, die Lehreinheiten und allfällige andere Leistungen samt Beurteilung und Umfang an ECTS-AP sowie deren intendierte Lernergebnisse abbildet.

(2) Teilnehmende, welche keine Prüfung ablegen, erhalten eine Teilnahmebestätigung der Universität Klagenfurt (ohne ECTS-AP).

## § 5 Aufbau und Gliederung/Intendierte Lernergebnisse

<i>Lehreinheit</i>	<i>LV Typ</i>	<i>SWS</i>	<i>ECTS-AP</i>
<i>Lebensversicherungsmathematik</i>	<i>VO + UE</i>	<i>3 + 1</i>	<i>6</i>
<b>Intendierte Lernergebnisse</b> Die Teilnehmenden sind nach erfolgreicher Absolvierung der Lehreinheiten in der Lage, <ul style="list-style-type: none"><li>• grundlegende Konzepte der Personenversicherungsmathematik in der Praxis reflektiert einzusetzen,</li><li>• mit Hilfe des Äquivalenzprinzips Prämien und darauf aufbauend Deckungsrückstellungen zu berechnen,</li><li>• bei Änderungen des Zinses, der Sterblichkeit und/oder der Kostenfaktoren adaptierte Prämien zu berechnen sowie</li><li>• Zahlungsströme aus Kapitalversicherungsverträgen (Erlebensfall, Todesfall, Renten etc.) zu modellieren.</li></ul>			

## § 8 Prüfungsmodalitäten und -anforderungen

Für die Ausstellung eines Zertifikats (§ 4 Abs. 1) ist die Absolvierung einer schriftlichen Prüfung erforderlich.

Für den Erhalt einer Teilnahmebestätigung (§ 4 Abs. 2) ist die Teilnahme am MC-Kurs erforderlich.

## § 9 Evaluierung

Der MC-Kurs ist zu evaluieren, indem das Feedback der Teilnehmenden einzuholen ist.